



Mit Stolz fährt Kari den modernsten Anhänger mit dem Ce 2/2 Nr. 52 zum ersten Einsatz. Ja und dann die neue, helle, freundliche Farbgebung.

Ein Elektrotramzüglein für die Gartenbahn Spur G im Eigenbau

Mit 600 Volt durch Berns Gassen

Richtig, die Spannungsangabe im Titel bezieht sich auf ein Strassenbahnfahrzeug. In LOKI 1-2/2015 beschrieben wir einen zweiteiligen Dampfbahnzug der Städtischen Strassenbahn Bern, den Zoss Hans für seine Gartenbahn gebaut hat. Nun hat der vielseitige Modellbauer mit einem Elektrozug aus der Eisenbahngeschichte der Stadt Bern tüchtig nachgedoppelt.

Von René Stamm (Text und Bilder)

Nun, auch heisse Aussentemperaturen können zu Arbeiten in der Werkstatt anregen, ist es doch im Keller etwas kühler und so eben angenehmer als in den oberen Hausetagen. Es ist also auch so eine gute Zeit für Wagenbauarbeiten. Wie im Heft 1-2/2015 vorgestellt, ist ein Dampftramzug bereits gebaut. Hans Zoss ergänzt den Fuhrpark der Städt. Strassenbahn Bern (SSB) nun mit einem Elektrozug.

Elektrisch durch die Stadt

Nach dem Drucklufttram (Linie I) und dem Dampftram (Linie II) kam mit der Eröffnung

der Linie III im Jahre 1901 in Bern die dritte Traktionsart, der elektrische Betrieb zur Anwendung. Gleichzeitig begann bei den Linien I und II die Umstellung auf Elektrizität. Zur Betriebsführung wurden 24 Fahrzeuge Ce 2/2 Nr. 1-24 und sieben vom Typ Ce 2/4 mit den Nummern 51-57 ausgeliefert, welche 1913 in 151-157 umbenannt wurden. 1906 wurde die Linie IV in Betrieb genommen. Zur Ergänzung des Rollmaterials bestellte man zwei neue Triebwagen, die Ce 2/2 25 und 26. Diese Wagen waren grösser als die ersten Zweiachser und sie sollten sich über lange Jahre zu den eigentlichen

Standardtriebwagen der SSB entwickeln. Bis ins Jahre 1914 wurde bei jeder Netzerweiterung dieser gleiche Fahrzeugtyp nachbeschafft. Schliesslich verkehrten in Bern die Nummern 25-53. Die Leistungen dieser Triebwagen waren über Jahrzehnte für die Stadt von grosser Bedeutung. Erst mit der Lieferung der grossen Gelenktriebwagen Be 8/8 im Jahr 1972 wurden die letzten von ihnen schliesslich ausrangiert. Erhalten geblieben sind der Be 2/2 Nr. 37 im Anstrich von 1970 beim Tramverein Bern sowie der Be 2/2 Nr. 52 in den Farben der Auslieferung, bei der Museumsbahn Blonay-Chamby.